

Beilage zu Nr. 140 des „Euzthaler.“

Samstag den 22. November 1879.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Frucht-Branntwein

in bester Qualität

40, 50, 60 und 70 J pr. Liter

empfehl

Carl Bügenstein.

Jede Garantie für Reinheit übernehmend, offerire in Flaschen u. Gebinden neben ältern Sorten reinen Sorten meine weissen u. dunkelrothen

Ungar-Weine

um 95 J pro Liter

ab Keller hier und gebe auf Wunsch Probe-
fläschen, eine oder mehrere Sorten enthaltend,
billigst mit dem Bemerkten ab, daß ich die
durch mich zum Verkauf kommenden Weine
seit Jahren selbst in den besten Lagen Un-
garns auswähle.

Jüngern (Württemberg). A. Kirchner.

Dennach.

Ein noch gut erhaltener, beinahe neuer

Kupferner Kessel,

ca. 80 Liter haltend, wird zu verkaufen
oder gegen einen kleineren guterhaltenen
umzutauschen gesucht von

Jak. Gauß.

Nach Vorschrift des Universitäts-Professors
Dr. Harless, Königl. Geheimer Hofrath in
Bonn, gefertigte:

Stollwerk'sche Brust-Bonbons,

seit 40 Jahren bewährt, nehmen unter allen
ähnlichen Hausmitteln den ersten Rang ein.
Gegen Husten und Heiserkeit giebt es nichts
Besseres.

Vorräthig à 50 Pfennig in versiegelten
Paqueten in den meisten guten Colonial-
waaren-Geschäften und Conditoreien sowie
Apotheken durch Dépôtschilder kenntlich.

Eine Familien-Wohnung

mit 4 ineinander gehenden Zimmern u. s. w.,
bis Lichtmeß beziehbar, ist zu vermieten.
Wo saß die Redaktion.

Schon über 1/4 Jahrhundert

und noch täglich bewährt sich **Wagners**
welcher Brust-Syrup als ein unüber-
trefflich wirksames und ange-
nehmliches Haus- und Genußmittel bei
Husten, Heiserkeit, Halsbeschwer-
den und allen Brust- und Lungen-
leiden. Stets echt bei

Carl Bügenstein, Neuenbürg.
Chr. Wildbreit, Wildbad.

Neuenbürg.

Italienische Maronen (Kastanien)

sind eingetroffen bei

Louis Lustnauer.

Neuenbürg.

Ganzes Welschkorn,

Welschkorngries und

Welschkorn-Futtermehl

empfehl

W. Rüd, Bäcker.

Spinnerei Weingarten in Ravensburg.

verarbeitet fortwährend zu den bisherigen billigen Löhnen und Be-
dingungen

Flachs, Hanf und Abwerg

zu Garn und Leinwand in vorzüglichen Qualitäten.

Nähere Auskunft ertheilen und besorgen Sendungen an obgenannte Spinnerei
Fr. Rometsch in Wildbad, **W. Waldmann** in Herrenalb,
Carl Rau in Liebenzell.

Inventar-Ausverkauf

VON

Joh. Zimmermann,

PFORZHEIM.

In meinem Ausverkauf befindet sich noch ein größerer Vorrath von
schwarzen Cachemire, Thybet, Orleans, Moirée
welche ich zu Fabrikpreisen abgebe. Ferner empfehle ich

Bucksins

von **N. 2.** an pr. Elle.

Joh. Zimmermann.

Ehrendiplome
München 1868, 1871, 1872,
1874 & 1875.
Landwirthsch. Ausst.
Medaille Ulm 1871.
Schwäb. Indust.-Ausst.
Anerkennungs-Diplom.
Wien 1873.
Welt-Ausstellung.
Grosse silberne Medaille.
München 1874.
Landwirthsch. Ausst.

Für die bestbekannte
Flachs-, Hanf-, Wergspinnerei, Weberei, Zwirnerei,
Bleicherei

Bäumenheim

Post- und Bahnstation, Bayern,
übernehmen Flachs, Hanf und Abwerg fortwährend
zum Lohnverspinnen, Weben, Zwirnen und Bleichen
Herr Theodor Weiss, Neuenbürg.
Herr F. A. Madlener, Pforzheim,
und sichern beste und schnellste Bedienung zu.

Neuenbürg.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten Publikum sein reichhaltiges Lager in

Winterschuhwaaren,

bestehend in

Herren- u. Damen-Filzstiefeln mit hoher u. niederer Lederbesatzung,
Kinderfilzstiefeln, nach jeder beliebigen Grösse, alle Sorten Filz-
Pantoffeln, Filz- u. Strohsohlen, sowie mit Flanell ausgefüllten
Lederstiefeln.

Zugleich empfehle mein Lager in

Lederschuhwaaren,

bestehend in schweren Arbeitstiefeln u. Schuhen, Herren- u. Damen-
stiefeletten, sowie Pantoffeln und Kinderstiefeln jeder Grösse.
Sämmtliche Waaren werden unter Zusicherung guter Arbeit zu äußerst billigen
Preisen abgegeben.

Hochachtungsvoll

Carl Wagner, Schuhmacher.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossh. Baden in Karlsruhe.

Renten-, Aussteuer- und Kapital-Versicherung auf Todesfall und auf bestimmte Alter.

Eröffnet 1835. Beruht auf reiner Gegenseitigkeit. Erweitert 1861.

Kapital-Vermögen Ende 1878	24,783,334 M	Zahl der bestehenden Verträge (Versicherungen)	47,223.
Jabreseinnahme an Prämien und Zinsen	4,739,171 M	Versichertes Kapital	80,814,443 M
Seitheriger Geschäftsgewinn der Mitglieder	4,493,340 M	Versicherte Rente	699,410 M

Reiner Zuwachs der letzten 3 Jahre 36,204,584 M versichertes Kapital.

Die Anstalt ist empfohlen von den höchsten Staats-Behörden und vielen Korporationen.

Der Gewinn wird an die Mitglieder abgegeben. Vertheilungsmassstab: der jährlich wachsende Werth der Versicherungen.

Folge davon: Stetig wachsende Dividende und daher Verminderung der Versicherungskosten von Jahr zu Jahr.

Volle Dividende für 1878 erhielten durchschnittlich an Prämien zurückbezahlt die Lebensversicherten der Jahrgänge

1874/73	20%	1871	29%	1869	36%	1867	44%	1865	52%
1872	25%	1870	32%	1868	40%	1866	48%	1864	57%

Volle Dividende nicht nur bei der gewöhnlichen einfachen, sondern auch bei der abgekürzten Versicherung.

Auszahlung der Versicherungskapitalien binnen 14 Tagen nach deren Fälligkeit.

Bei Erlösen der Versicherung durch Nichtzahlung der Prämien gleich hohe Abfindung wie bei Kündigung.

Rechenschaftsberichte, Prospekte und jede weitere Auskunft unentgeltlich bei den Vertretern der Anstalt:

Neuenbürg, Gustav Lustnauer; Wildbad, Jakob Haller.

Grosse goldene Preismedaille von Preussen 1844.
Silberne Verdienstmedaille von Württemberg.

Die Mechanische Flachsspinnerei Urach

(Württembergische Eisenbahn- und Telegraphenstation)

beehrt sich hiemit anzuzeigen, daß sie auch fernerhin **Abwerg**, geschwungenen und gehebelten **Flachs**, geriebenen und ungeriebenen **Garn**, welcher leichter auf Kosten der Austrageher gerieben wird, in jeder Menge gegen einen Spinnlohn von nur 12 Pfennig Reichsgeld für den Schneller von 2000 württembergischen Ellen oder 1228 Meter Länge spinnet, und in gewohnter gewissenhaftester und raschster Weise in Garn oder auf Wunsch auch in roher und gebleichter Leinwand wieder abliefern.

Bei der Nähe dieser rühmlichst bekannten, mit den neuesten Maschinen versehenen Spinnerei sind die Frachtkosten ganz unbedeutend, so daß die Garne und Gewebe bei allgemein anerkannt vortrefflicher Qualität auch am **billigsten** abgeliefert werden, weshalb wir bitten, uns mit recht zahlreichen Aufträgen zu erfreuen.

Die Agenten:
W. G. Blaich, Neuenbürg. G. Pielenz, Calmbach

Fortschrittsmedaille von Oesterreich 1873.

Grosse silb. Preismed. von Frankreich 1855.
Grosse Denkmünze von Bayern von 1854.

Denkmünze von England 1842.
Denkmünze von Mainz 1842.

Restitutions-Schwärze,

das vortrefflichste Mittel, um abgetragene dunkle (arane, braune, blaue), hauptsächlich schwarze Kleider, auch Möbel-Stoffe, seien sie aus Wolle, Baumwolle oder Sammt, besonders auch die dunklen Militärkleider, schwarze Filzhüte etc. durch einfache Bürsten mit dieser Flüssigkeit, ohne sie zu zertrennen, wieder aufzufärben, daß sie wie neu erscheinen, ist in Flaschen zu 25, 50 S und 1 M zu beziehen vom Fabrikanten **Otto Sautermeister** zur Obern Apotheke **Notzweil a. N.**, sowie aus der Niederlage für:
Neuenbürg, Apotheker Palm, Calw, beide Apotheken, Wildbad, Carl Schobert.

Dr. Nittinger's unübertroffene

 laurus camphora,

Campher-Tollette- und Campher-Zahnpfaste.

Nachgewiesen heilsamer als Salicyl und andere Präparate. Bewandte wunderbarer Wirkung von competenten Seiten.

Vorräthig bei
C. Mahler, Neuenbürg.

Pforzheim.

Die größte Auswahl gut und solid gearbeitete fertige

Herren- & Knaben-Kleider

findet man, wie aus nachstehendem Preisverzeichnis zu ersehen ist, zu den billigsten Preisen im

Herren- & Knaben-Kleider-Magazin von R. WEIL am Markt.

500 Herbst- u. Winterüberzieher von M 15, 18, 20, 25—40.	500 Haus- u. Jagd-Joppen v. M 8, 10, 12, 15—20.
400 Buckskin-Anzüge v. M 20, 25, 30—54.	700 Hosen u. Westen v. M 8, 10, 12, 15—18.
200 schwarze Hochzeits-Anzüge v. M 30, 35, 40—45.	600 Hosen einzeln von M 4, 5, 6, 8—12.
100 schwarze Tuchröcke, einzeln v. M 16, 18, 20—28.	200 Kaisermäntel von M 20, 25—30.
400 Jacquettés, glatt und gestreift v. M 10, 12, 15—20.	400 hochleuchtende Schlafröcke v. M 12, 14, 16, 18—28.
	900 Knaben-Anzüge u. Ueberzieher für jedes Alter von M 6, 8, 10—16.

Auf Wunsch stehen Auswahlsendungen zu Diensten.
Bestellungen nach Maasß werden pünktlich und gewissenhaft ausgeführt.

Lotterie des Württembergischen Kunstgewerbe-Vereins.

Ziehung im Dezember 1879.
Gewinne im Werthe von M 5000., 3000., 2000. etc.
Loose à M 1.

Geldprämien-Lotterie der kath. Kirche in Wasseraltingen

Ziehung am 5. Januar 1880.
Gewinne M 5000., 2000., 1000. etc.
Loose à M 1.

sind zu haben bei
Jac. Meich in Neuenbürg, Chr. Wildbrett in Wildbad,
sowie bei der General-Agentur:
Eberhard Fetzer, Stuttgart.

Sichere Heilung Ulmer Münsterbau-Loose,

in 14 Tagen garantirt Allen an **Wettnäsen**, sowie sonstigen **Blasenübel-Ledenden**. Kosten gering. Arme gratis. **Prospekt**, sowie die schönsten Zeugnisse zu Diensten. **E. F. Bauer, Specialist, Pforzheim a. N.**

Ziehung 15. Dezember,
noch eine kleine Sendung eingetroffen,
à 1 M bei **Jak. Meich** empfiehlt

Redaktion, Druck und Verlag von **Jak. Meich** in Neuenbürg.

